

# Lieferengpässe, Handwerkermangel, Inflation

# Materialknappheit,

Beitrag von „alpha“ vom 14. Oktober 2021 09:07

## Zitat von Kiggie

Wohl kaum. Aber ein Auto ist durchaus Luxus, auch wenn viele das mittlerweile anders sehen mögen.

Könnt ihr bitte mal aufhören, gegen das Auto zu schimpfen. ÖPNV und Fahrrad sind nicht im Ansatz eine Alternative.

Ich nehme jetzt nur kurz meine eigene Situation. Statt 5.15 Uhr täglich aufstehen (ich habe z.B. zweimal ab 7 Uhr Einlassaufsicht) und mit dem Auto fahren, müsste ich mittels ÖPNV spätestens 4.30 Uhr aus den Federn, mit dem Fahrrad ähnlich.

Aber im Alter braucht man ja weniger Schlaf. "Senile Bettflucht" und so ...

Im Moment haben wir 6°C und es fällt seit Stunden ekliger Nieselregen. Ein paar Windböen sind auch dabei. Nutze ich das Fahrrad komme ich frühestens (mit Glück) nach 45 min wie eine "Sau" an. Duschen und vollständiges Umziehen müsste ich mich sicher.

Am Montag und Dienstag hatten wir früh Minusgrade. Da macht das Fahrradfahren Spaß. Ach ja, die lustigen etwa 150 m Höhendifferenz kommen ja auch noch. Aber für Ü60 ist das nur eine kleine sportliche Herausforderung.

Nach den Herbstferien müssen wir mit Schnee rechnen (kommt im November eigentlich jedes Jahr). Dann bleibt der öffentliche Bus auch gern mal liegen oder kommt nur alle 40 Minuten.

Fazit: Ein Auto ist Luxus.